



Tätigkeitsbericht 2019

Informationen zur Organisation

Angaben zur Organisation und Zielsetzung

Der Yayra e.V. hat seinen satzungsmäßigen Sitz in Augsburg ¹ und wird vom Amtsgericht Augsburg unter der Vereinsregisternummer 200810 geführt. Gegründet von einer Gruppe von Studenten im Jahre 2010 setzt er sich für die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung von Kindern und Erwachsenen in Togo (Afrika) mit Schwerpunkt auf dem Dorf Zafi und der gesamten Region Maritime ein. ²

Gemeinnützigkeit

Zuletzt stellte das Finanzamt Augsburg-Stadt am 26.09.2017 wegen Förderung der Erziehung unter der Steuer-Nr. 103/111/70339 die Gemeinnützigkeit des Vereins fest. Somit ist der Verein zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für die erhaltenen Spenden und Mitgliedsbeiträge berechtigt.

Verantwortliche Personen

	bis 25.10.2019	ab 26.10.2019
Vorsitzender	Sebastian Walser	Sebastian Walser
Stellvertretender Vorsitzender	Vincent Semenou	Vincent Semenou
Kassenwart	Klarissa Weiß	Klarissa Weiß
Schriftführer	Julia Kittnar	Thomas Bergmann
Rechnungsprüfer	Katrin Grünewald	Katrin Grünewald
Mitgliederversammlung vom	25.5.2016	26.10.2019

Sämtliche bei Yayra e. V. anfallenden Aufgaben wie das Einwerben von Spenden, die Betreuung der Website, die Verwaltung und Planung der Projekte werden von Vereinsmitgliedern und Vorstandsmitgliedern ausschließlich ehrenamtlich und unentgeltlich vorgenommen.

Aktuelle Projekte

Lycée

Im Dorf gibt es keine Sekundarstufe II (kein Lycée). Das nächste Lycée ist überfüllt und liegt in 6 km Entfernung. Deshalb und aufgrund der steigenden Kinderzahlen wünscht sich die Dorfbevölkerung von Zafi ein Lycée auf dem eigenen Dorfgebiet. Die Bedingungen für ein neues Lycée sind inzwischen:

1 § 1 der Satzung des Vereins Yayra e.V.

2 § 2 der Satzung des Vereins Yayra e.V.



Tätigkeitsbericht 2019

- a) Beantragung der Schulgründung beim togoischen Staat
- b) Errichtung von provisorischen Klassenräumen
- c) Entscheidung des Staates, ob die Schule staatliche Unterstützung z.B. in Form von Lehrern erhält.

Zwischenzeitlich errichtete das Dorf Notklassenräume und kümmerte sich des Weiteren um Lehrer („Volontaires“ – Taschengeld als Bezahlung). Meist übernahm der Staat im Nachhinein die Kosten.

Jedoch erließ der Staat aus finanziellen Erwägungen zwischenzeitlich ein Gesetz, welches den Bau von Lycées durch Gemeinden verbietet. Der Staat ist nach aktuellem Stand nicht bereit, die neu gegründete Schule in Zafi zu unterstützen und somit die Lehrer zu bezahlen. Alternativ kann die Schule als private Schule angemeldet werden, wodurch das Problem der Bezahlung der Lehrer jedoch nicht gelöst ist.

Es stellt sich die Frage, ob die Schule somit nachhaltig ist. Einzelne Mitglieder des Dorfes kämpfen sehr dafür, dass die Schule weiterbestehen kann, da sich bereits Schüler angemeldet haben: Herr Abalo schießt beispielsweise Geld vor, um aktuelle Kosten zu decken. Auch für den Aufbau der Gebäude wurden bereits Schulden aufgenommen.

Im September begannen 50 Schüler am Lycée mit dem Unterricht. Die Schule bietet zwei Zweige an: Einen naturwissenschaftlichen mit 27 Schülern und einen humanwissenschaftlichen mit 23 Schülern.

Der Kostenplan für die Schule sieht 7 Mio. FCFA (10.680 Euro) an laufenden Kosten für eine Klasse für insgesamt drei Lycée-Jahre vor. Insgesamt würden sich die laufenden Kosten durch den Eintritt neuer Jahrgangsstufen verdreifachen.

Evtl. kann über die Aktion „1.000 Schulen für Afrika“ eine Unterstützung der Schule erfolgen. Ein Gespräch mit dem Landrat von Aichach-Friedberg, Herrn Metzger, soll folgen.

Erwachsenenbildung

Die 2017 neu gegründeten Kommissionen für Umwelt, Landwirtschaft, Kommunikation, Freizeit & Jugend, Gesundheit und Bildung bestehen und müssen weiter gestärkt werden.

So wurde beispielsweise vom 1. – 3. März 2019 durch den Verein eine Fortbildung für Zafi mit dem Titel „La Décentralisation et la politique communale“ (Dézentralisierung und die kommunale Politik) finanziert und von den Referenten Pascal Agbove und Vincent Semenou durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Referenten.

Patenschaften

2018 konnten sechs Patenschaften vermittelt werden. Das Geld ist inzwischen nach Togo überwiesen. Die Herausforderung liegt nun in der Verteilung des Geldes vor Ort, z.B. in Form von Fahrtkostenerstattung etc. Der Dank gilt insbesondere Veronika Hein und Dorothee Wimmer für ihr Engagement für das neue Patenschaftsprogramm.

Homepage und Flyer

Die Überarbeitung der Homepage und des Flyers läuft, kann jedoch erst 2020 abgeschlossen werden.



Tätigkeitsbericht 2019

Veranstaltungen

Der Yayra e.V. bzw. einzelne Mitglieder organisierten im Jahr 2019 einerseits selbst Veranstaltungen und nahmen andererseits an einigen Veranstaltungen teil mit dem Ziel der Finanzierung der geplanten Projekte im Dorf Zafí sowie dem Ziel, die Projekte und den Verein bekannter zu machen.

So konnte im November 2019 ein **Schaufenster** in Friedberg gestaltet werden, um den Verein vorzustellen/auf ihn aufmerksam zu machen. Hierfür herzlichen Dank an Brigitte Bollinger.

Zwei **Trommelworkshops** von Vincent Semenou (am 21. September 2019 im Haus Tobias/Augsburg und am 23. Oktober 2019 in Merching für den Katholischen Frauenbund Merching) brachten eine beachtliche Spendensumme ein. Hierfür gebührt Vincent Semenou ein herzlicher Dank!

Zudem fand am 3. Oktober 2019 eine **Veranstaltung** mit dem Namen „**Regenbogen der Kulturen**“ in den Räumlichkeiten des Friedensmuseums der Pax Christi-Diözese Augsburg, Dornierstiftung Friedensräume in Lindau statt, durchgeführt von Brigitte Bollinger und Vincent Semenou. Für ihr Engagement sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Kassenbericht

Die in der Einnahmen-/Ausgabenrechnung für 2019 erfassten Erträge und Aufwendungen sind ausschließlich im ideellen Bereich und der Vermögensverwaltung des Yayra e.V. entstanden. Die nachfolgende Tabelle fasst die Ergebnisse zusammen:

Übertrag aus 2018		22.375,46 Euro
<u>A. Ideeller Tätigkeitsbereich</u>		
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	674,00 Euro	
Spenden	3.234,00 Euro	
Staatl. Zuschüsse	0,00 Euro	
Summe Einnahmen		3.908,00 Euro
Ausgaben		
Auslandsprojekte	-1.278,00 Euro	
Geschäftsbedarf	-386,75 Euro	
Spendenwerbung	0,00 Euro	
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 Euro	
Personalkosten	0,00 Euro	
Projektbetreuungsreisen	0,00 Euro	
Summe Ausgaben		-1.664,75 Euro
Überschuss / Verlust ideeller Bereich		2.243,25 Euro
<u>B. Vermögensverwaltung</u>		
Einnahmen		
Zinsen und sonstige Kapitalerträge	0,00 Euro	
Miet- und Pachteinnahmen	0,00 Euro	
Sonstige Erlöse	0,00 Euro	
Summe Einnahmen		0,00 Euro
Ausgaben		
Bankspesen	-26,36 Euro	
Sonstige Werbungskosten Kapitalvermögen	0,00 Euro	
Heizung, Strom, Wasser etc.	0,00 Euro	
Abschreibungen	0,00 Euro	
Summe Ausgaben		-26,36 Euro
Überschuss / Verlust Vermögensverwaltung		-26,36 Euro
Abschluss zum 31.12.2019		24.592,35 Euro



Tätigkeitsbericht 2019

Bei den **Spendenerträgen des ideellen Bereichs** handelt es sich um Privatspenden bzw. um Spenden insbesondere im Rahmen der oben genannten Veranstaltungen. Die Ausgaben für **Auslandsprojekte** sind der Erwachsenenbildungsmaßnahme im März 2019 und dem Patenschaftsprogramm (siehe aktuelle Projekte) zuzuordnen. Die Ausgaben für den **Geschäftsbedarf** umfassen Kosten für Büromaterial, Ausgaben für die Jahreshauptversammlung und das sich anschließende Sommerfest und Telefonkosten von Deutschland nach Togo. Die **Bankspesen** finden ihren Ursprung überwiegend in den Geldtransferkosten von Deutschland nach Togo. Die **Verwaltungskosten** betragen rund 13 % der Spendeneinnahmen und rund 10,5 % der Gesamteinnahmen des Jahres 2019. Im Berichtszeitraum erhielt der Verein von keinem Spender eine Zuwendung in Höhe von mehr als zehn Prozent der gesamten Jahreseinnahmen.

Ausblick

Homepage/Flyer

Die Fertigstellung des neuen Flyers und des neuen Internetauftritts hat oberste Priorität im Jahr 2020.

Patenschaften

Nach einer Auswertung des neu aufgesetzten Patenschaftsprogramms, soll dieses ausgeweitet und es sollen weitere Paten gesucht werden.

Erwachsenenbildungszentrum

Um die Erwachsenenbildung zu stärken entstand die Idee der Gründung eines Erwachsenenbildungszentrums in Zafi. Ein Konzept soll ausgearbeitet werden.

Augsburg, Juli 2020

Der Vorstand